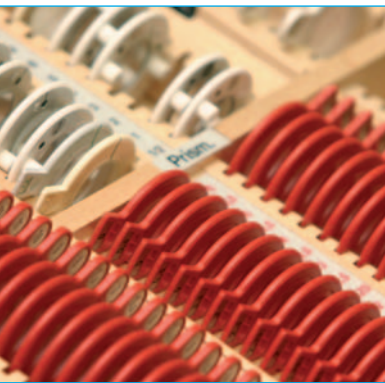


# bfw

Unternehmen für Bildung.

**Staatlich anerkannte Fachschule für Augenoptik**



Fachschule für Augenoptik  
in Karlsruhe

[www.die-Meister-Macher.de](http://www.die-Meister-Macher.de)



Unternehmen für Bildung.

## Kontaktdaten

Staatlich anerkannte Fachschule für Augenoptik  
Ergänzungsschule des Landes Baden-Württemberg

Redtenbacherstraße 5  
76133 Karlsruhe

Tel: 0721-20599-0  
Fax: 0721-20599-44  
E-Mail: [info@die-meister-macher.de](mailto:info@die-meister-macher.de)

Internet:  
[www.die-Meister-Macher.de](http://www.die-Meister-Macher.de)  
[www.bfw.de](http://www.bfw.de)

Berufsbildungswerk (bfb)  
Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH  
Unternehmen für Bildung.

**[www.die-Meister-Macher.de](http://www.die-Meister-Macher.de)**

## Liebe Interessentin, lieber Interessent,

mit der beiliegenden Broschüre möchten wir uns bei Ihnen mit unserem Bildungsangebot vorstellen.

Wir sind die älteste Fachschule für Augenoptik in Karlsruhe und sind eine staatliche Ergänzungsschule des Landes Baden-Württemberg.

Unsere Lehrpläne sowie die Dozenten werden regelmäßig durch das Kultusministerium überwacht.

Unsere Aufgabe besteht vorrangig darin, Augenoptikergesellen/innen qualifiziert auf die Meisterprüfung sowie die spätere verantwortungsvolle Berufsausübung vorzubereiten. Hierzu bieten wir verschiedene Lehrgangsformen an, über die in dieser Broschüre ausführlich informiert wird.

Neben der Vermittlung der rein fachlichen Qualifikation ist es uns auch wichtig, soziale Verantwortung sowie Teamfähigkeit zu vermitteln. Hierzu unterstützen wir unsere Teilnehmer bei der Organisation von gemeinsamen Feiern und führen jährlich Exkursionen zur Industrie durch.

In unserem Team stehen erfahrene Pädagogen zur Verfügung. Diese sorgen mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung für eine verständliche Wissensvermittlung.

Die Ausbildungsinhalte befinden sich in einem Wandel. Diesen Veränderungen passen wir uns ständig an. Dadurch gewähren wir eine aktuelle Ausbildung auf hohem Niveau.

Sollten für Sie persönlich noch Fragen offen sein, so wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Gerne werden wir Ihre Fragen beantworten.



Bitte senden Sie uns zur Lehrgangsanmeldung für die Meisterkurse folgende Unterlagen zu:

- Anmeldeformular
- Zeugnis der bestandenen Gesellenprüfung (Kopie)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Zwei aktuelle Fotos

Postadresse:

Staatlich anerkannte Fachschule für Augenoptik  
Ergänzungsschule des Landes Baden-Württemberg  
Redtenbacherstraße 5  
76133 Karlsruhe

## Lehrgangsort:

Redtenbacherstraße 5  
76133 Karlsruhe

Tel: 0721-20599-0

Fax: 0721-20599-44

E-Mail: [info@die-meister-macher.de](mailto:info@die-meister-macher.de)

## Internet:

[www.die-Meister-Macher.de](http://www.die-Meister-Macher.de)



Pädagogische Leitung:  
Jörg Tischer

# Inhaltsverzeichnis

## Vorbereitungslehrgänge zum/zur Augenoptikermeister/in

- Vollzeitform, 10 Monate, Teile I und II der Meisterprüfung – Seite 4
- Vollzeitform, 2 Monate, Teile III und IV der Meisterprüfung – Seite 6
- Teilzeitform, 18 Monate, Teile I und II der Meisterprüfung – Seite 8
- Blockform, 22 Monate, Teile I und II der Meisterprüfung – Seite 10

## Seminare

- Seminarangebot – Seite 12

## Informationen

- Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – Seite 18
- Informationen rund um die Meisterkurse – Seite 20

## Vollzeitkurs Augenoptikermeister/in I und II

### Teile I und II Fachpraxis und Fachtheorie

Diese Fortbildungsmaßnahme bereitet auf die Teile I und II der Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk vor. Es werden beide Teile der Meistervorbereitung unter Berücksichtigung der Vorgaben des bundeseinheitlichen Lehrplanes im Ganztagsunterricht vermittelt. Die Lehrinhalte orientieren sich an der Rechtsverordnung über das Berufsbild, an den Prüfungsanforderungen im praktischen und im fachtheoretischen Teil der Meisterprüfung sowie an den Arbeitsrichtlinien des Zentralverbandes der Augenoptiker (ZVA).



Zeitraumen:

Innerhalb von 10 Monaten findet der Unterricht von Montag bis Freitag mit ca. 8 Unterrichtsstunden pro Tag statt.

Die Meisterprüfung findet zeitnah am Ende des Kurses statt.

Der Lehrinhalt richtet sich nach der neuen Meisterprüfungsordnung, die für alle Prüfungskommissionen bindend ist.

Nach der Meisterprüfungsordnung wird die Werkstatt nicht geprüft.



Zulassungsvoraussetzung:

Zur Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk wird zugelassen, wer die Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk erfolgreich abgeschlossen hat.

Eine Wartezeit muss nicht mehr eingehalten werden.

Mit dem Vorbereitungslehrgang kann direkt nach Abschluss der Gesellenprüfung begonnen werden.

Anmeldung:

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben an uns zurück. Die Vergabe der Lehrgangsplätze erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Lehrgangskosten:

siehe beigefügte Übersicht,  
inklusive Unterrichtskopien und Verbrauchsmaterial.

Lehrgangsdauer:

10 Monate

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, täglich ca. 8 Unterrichtsstunden.

Finanzielle Förderung:

Sie erhalten einkommensunabhängig einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung. Bei Vollzeitmaßnahmen gibt es zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum Lebensunterhalt. Mehr dazu ab Seite 18 in dieser Broschüre.

Meisterprüfung:

Vor dem Prüfungsausschuss einer Handwerkskammer.

Wir empfehlen, diesen Lehrgang mit dem 8-wöchigen Meisterlehrgang Teile III und IV zu kombinieren. Die Termine sind so aufeinander abgestimmt, dass Sie mit dem Lehrgang Teile III und IV beginnen und direkt anschließend den Lehrgang Teile I und II besuchen können.

Sonderpreis Teile I bis IV: siehe beigefügte Übersicht.

## Vollzeitkurs Augenoptikermeister/in III und IV

### Teile III und IV

#### Betriebswirtschaft und Berufs- und Arbeitspädagogik

Der Lehrgang bereitet Sie intensiv und komprimiert auf die Teile III und IV der Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk vor.

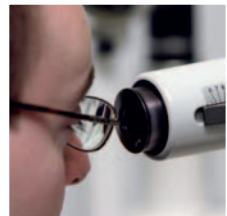
Lehrinhalte Teil III: betriebswirtschaftlicher Teil  
ca. 220 Unterrichtsstunden

Der Lehrstoff von Teil III beinhaltet die betriebswirtschaftlichen, kaufmännischen und rechtlichen Kenntnisse zur Leitung eines handwerklichen Betriebes. Hierzu zählen beispielsweise Grundlagen des Rechnungswesens und Controllings, des wirtschaftlichen Handels im Betrieb und rechtliche/steuerliche Grundlagen.

Lehrinhalte Teil IV: berufs- und arbeitspädagogischer Teil  
ca. 100 Unterrichtsstunden

Im Teil IV werden berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse vermittelt, die folgende Handlungsfelder beinhalten:

- Allgemeine Grundlagen
- Planung der Ausbildung von Auszubildenden
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Förderung des Lernprozesses
- Ausbildung in der Gruppe
- Abschluss der Ausbildung





Zulassungsvoraussetzung:

Zur Meisterprüfung im Augentoptikerhandwerk wird zugelassen, wer die Gesellenprüfung im Augentoptikerhandwerk erfolgreich abgeschlossen hat.

Eine Wartezeit muss nicht mehr eingehalten werden.

Mit dem Vorbereitungslehrgang kann direkt nach Abschluss der Gesellenprüfung begonnen werden.

Anmeldung:

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben an uns zurück. Die Vergabe der Lehrgangsplätze erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

Lehrgangskosten:

siehe beigefügte Übersicht,  
inklusive Unterrichtskopien und Verbrauchsmaterial.

Lehrgangsdauer:

2 Monate

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag, täglich ca. 8 Unterrichtsstunden.

Finanzielle Förderung:

Sie erhalten einkommensunabhängig einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung. Bei Vollzeitmaßnahmen gibt es zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum Lebensunterhalt. Mehr dazu ab Seite 18 in dieser Broschüre.

Meisterprüfung:

Vor dem Prüfungsausschuss einer Handwerkskammer.

Wir empfehlen, diesen Lehrgang mit dem 10-monatigen Meisterlehrgang Teile I und II zu kombinieren. Die Termine sind so aufeinander abgestimmt, dass Sie mit dem Lehrgang Teile III und IV beginnen und direkt anschließend den Lehrgang Teile I und II besuchen können.

Sonderpreis Teile I bis IV: siehe beigefügte Übersicht.

## Teilzeitkurs Augenoptikermeister/in I und II

### Teile I und II

#### Fachpraxis und Fachtheorie – berufsbegleitend

Für Augenoptikergesellen/innen, die sich auf ihre Meisterprüfung vorbereiten wollen, ohne dass ein bestehendes Arbeitsverhältnis aufgekündigt werden muss, ist diese Form des Unterrichts (berufsbegleitend) bestens geeignet. Die stofflichen Inhalte dieses Vorbereitungslehrgangs sind die gleichen wie bei den fachpraktischen und fachtheoretischen Teilen I und II eines Vollzeitkurses.

#### Zeitraumen:

Innerhalb von 18 Monaten findet an 2 Tagen pro Woche, (mittwochs und samstags) der Unterricht von 14.00 Uhr bis ca. 18.45 Uhr statt. Die Ferien des Landes Baden-Württemberg werden berücksichtigt.



Der Lehrinhalt richtet sich nach der neuen Meisterprüfungsordnung, die für alle Prüfungskommissionen bindend ist.



Nach der Meisterprüfungsordnung wird die Werkstatt nicht geprüft.

#### Zulassungsvoraussetzung:

Zur Meisterprüfung im Augenoptikerhandwerk wird zugelassen, wer die Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk erfolgreich abgeschlossen hat.

Eine Wartezeit muss nicht mehr eingehalten werden.

Mit dem Vorbereitungslehrgang kann direkt nach Abschluss der Gesellenprüfung begonnen werden.

#### Anmeldung:

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben an uns zurück. Die Vergabe der Lehrgangsplätze erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

#### Lehrgangskosten:

siehe beigefügte Übersicht,  
inklusive Unterrichtskopien und Verbrauchsmaterial.

#### Lehrgangsdauer:

18 Monate

#### Unterrichtszeiten:

Mittwoch und Samstag, täglich ca. 7 Unterrichtsstunden,  
jeweils von 14:00 Uhr bis ca. 18:45 Uhr.

#### Finanzielle Förderung:

Sie erhalten einkommensunabhängig einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung. Bei Vollzeitmaßnahmen gibt es zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum Lebensunterhalt. Mehr dazu ab Seite 18 in dieser Broschüre.

#### Meisterprüfung:

Vor dem Prüfungsausschuss einer Handwerkskammer.

## Blockkurs Augenoptikermeister/in I und II

### Teile I und II

#### Fachpraxis und Fachtheorie – berufsbegleitend

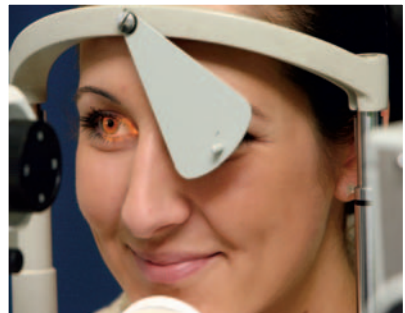
Ein idealer Kurs für alle Augenoptikergesellen/innen in einem bestehenden Arbeitsverhältnis. Diese Form des Unterrichts (einmal pro Monat) ist auch bei weiterer Anreise zum Lehrgangsort bestens geeignet. Die stofflichen Inhalte dieses Vorbereitungslehrgangs sind die gleichen wie bei den fachpraktischen und fachtheoretischen Teilen I und II eines Vollzeitkurses.

#### Zeitraumen:

Innerhalb von 22 Monaten findet an einem Wochenende pro Monat (freitags bis sonntags) der Unterricht statt.

Der Lehrinhalt richtet sich nach der neuen Meisterprüfungsordnung, die für alle Prüfungskommissionen bindend ist.

Nach der Meisterprüfungsordnung wird die Werkstatt nicht geprüft.



#### Zulassungsvoraussetzung:

Zur Meisterprüfung im Augentoptikerhandwerk wird zugelassen, wer die Gesellenprüfung im Augentoptikerhandwerk erfolgreich abgeschlossen hat.

Eine Wartezeit muss nicht mehr eingehalten werden.

Mit dem Vorbereitungslehrgang kann direkt nach Abschluss der Gesellenprüfung begonnen werden.

#### Anmeldung:

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular ausgefüllt und unterschrieben an uns zurück. Die Vergabe der Lehrgangsplätze erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen.

#### Lehrgangskosten:

siehe beigefügte Übersicht,  
inklusive Unterrichtskopien und Verbrauchsmaterial.

#### Lehrgangsdauer:

22 Monate

#### Unterrichtszeiten:

Freitag ab 14:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr

Samstag ab 8:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr

Sonntag ab 8:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr

#### Finanzielle Förderung:

Sie erhalten einkommensunabhängig einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung. Bei Vollzeitmaßnahmen gibt es zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum Lebensunterhalt. Mehr dazu ab Seite 18 in dieser Broschüre.

#### Meisterprüfung:

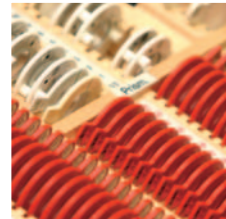
Vor dem Prüfungsausschuss einer Handwerkskammer.

## Seminare im bfw

**Wie bieten Ihnen umfangreiche Seminare an. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.die-Meister-Macher.de](http://www.die-Meister-Macher.de)**

Unter anderem haben wir folgende Seminare im Angebot:

- **Refraktionsseminar für Augenoptikergesellen/innen**  
2-Tages-Seminar, Samstag und Sonntag  
– Seite 13
- **MKH-Praxisseminar**  
in Theorie und Praxis  
2-Tages-Seminar, Samstag und Sonntag  
– Seite 14
- **Seminare Kontaktlinsen**  
in Theorie und Praxis  
Mehrere 2-Tages-Seminare, Samstag und Sonntag  
– Seite 15
- **Kinderoptometrie**  
3-Tages-Seminar  
– Seite 16



## Refraktionsseminar für Augenoptikergesellen/innen

2-Tages-Seminar, Samstag und Sonntag

Praxisbezogene, intensive Schulung für Augenoptikergesellen/innen in den Grundfertigkeiten der Augenglasbestimmung.

Seminardauer:

Das Seminar findet an einem Wochenende (Samstag und Sonntag) statt.

Beginn: Samstag, 14.00 Uhr

Ende: Sonntag, ca. 15.30 Uhr

Lehrinhalte:

- Zusammenhang Sehschärfe/Fehlsichtigkeit,
- Akkommodation,
- Arten der Fehlsichtigkeiten,
- Anamnese,
- BSG-Bestimmung nach verschiedenen Verfahren,
- Korrektur eines Astigmatismus mit Hilfe der Kreuzzylindermethode,
- Binokularer Abgleich und
- Nahprüfung.

Seminarkosten: siehe beigefügte Übersicht, inklusive aller benötigten Materialien.

Alle Teilnehmer/innen erhalten ein ausführliches Skript zum Seminar.

Dieser Betrag wird bei der Buchung eines Meisterkurses (nicht Teile III und IV) gutgeschrieben.



## MKH-Praxisseminar

2-Tages-Seminar, Samstag und Sonntag

Theorie und Praxis der Mess- und Korrektionsmethodik nach Hans-Joachim Haase.

Seminardauer:

Das Seminar findet an einem Wochenende (Samstag und Sonntag) statt.

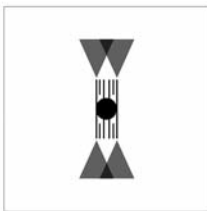
Beginn: Samstag, 14.00 Uhr

Ende: Sonntag, ca. 15.30 Uhr

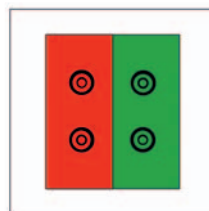
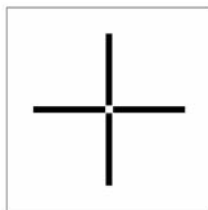
Lehrinhalte: Grundlagen des binokularen Sehens, Panumareale, Motorische und sensorische Kompensationen, FDI und FDII, motorische Tests, sensorische Tests, Korrektionsregeln an den einzelnen Testen am Polatest, praktische Übungen zu den einzelnen Testen, Ablauf einer gesamten MKH-Prüfung – ausführliche praktische Übungen.

Praxisbezogene, intensive Schulung für Augenoptikermeister/innen sowie Augenoptikergesellen/innen mit guten Kenntnissen in der Augenglasbestimmung.

Seminarkosten: siehe beigefügte Übersicht, inklusive aller benötigten Materialien.



Dieser Betrag wird bei der Buchung eines Meisterkurses (nicht Teile III und IV) gutgeschrieben.





## Seminare Kontaktlinsen

In 2-Tages-Seminaren, jeweils Samstag und Sonntag, bieten wir Ihnen vier unterschiedliche Seminare rund um die Kontaktlinse an.

### 1. Kontaktlinsen-Assistenz

Einstieg in die Handhabung und Pflege von Kontaktlinsen. Dieses Seminar ist ideal für Auszubildende, Gesellen und Assistenz-Mitarbeiter in der Augenoptik.

### 2. Spaltlampe

Die Kontrolle des vorderen Augenabschnitts und die Beurteilung des Tränenfilms stellen einen wichtigen Aspekt bei der Anpassung von Kontaktlinsen dar. Dieses Seminar richtet sich an Gesellen und Augenoptikermeister.

### 3. Anpassung weicher Kontaktlinsen

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Anpassung weicher sphärischer Kontaktlinsen vermittelt. Praktische Übungen unterstützen dabei den Lernerfolg und festigen die Theorie.

### 4. Anpassung formstabiler Kontaktlinsen

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Anpassung formstabiler Kontaktlinsen vermittelt. Durch die praktischen Übungen bei der Anpassung und der Kontrolle an der Videospaltlampe werden die Grundlagen gefestigt.

Seminardauer:

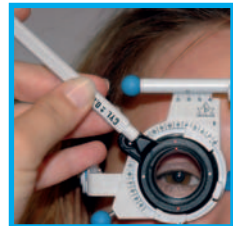
Die Seminare finden an einem Wochenende (Samstag und Sonntag) statt.

Beginn: Samstag, 14.00 Uhr

Ende: Sonntag, ca. 15.30 Uhr

Seminarkosten: siehe beigefügte Übersicht

Dieser Betrag wird bei der Buchung eines Meisterkurses (nicht Teile III und IV) gutgeschrieben.



# Kinderoptometrie

## 3-Tages-Seminar

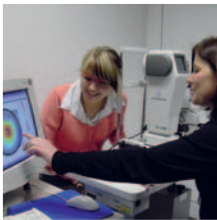
Das Seminar soll einen ersten Einblick in das Thema Kinderoptometrie geben. Von der Entwicklung des Sehens über die Anamnese und die wichtigsten Funktionsteste bis zur kindgerechten Augenglasbestimmung. Es soll aufzeigen, wie mit möglichst einfachen Mitteln die wichtigsten Sehfunktionen zu beurteilen sind. Welche Messmethoden führen bei Kindern zu verlässlichen Ergebnissen und welche Geräte sind dazu notwendig? Das Seminar soll helfen, den Einstieg in ein sehr interessantes, hilfreiches und lohnendes Thema zu finden.

### Seminardauer:

Das Seminar findet an drei Tagen statt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Übersicht.

Seminarkosten: siehe beigefügte Übersicht, inklusive aller benötigten Materialien.

Dieser Betrag wird bei der Buchung eines Meisterkurses (nicht Teile III und IV) gutgeschrieben.



## Wir sind für Sie da!

Sie haben Interesse an einer Teilnahme eines Meisterkurses?

Dann besuchen Sie uns doch einfach in Karlsruhe.

Nehmen Sie kostenlos und unverbindlich an einem Probeunterricht teil. Unterhalten Sie sich mit Teilnehmern aus den laufenden Kursen.

Den Schülerinnen und Schülern stehen die Dozenten sowie die Lehrgangsorganisation immer mit Rat und Tat zur Seite.

Die Betreuung der Teilnehmer hat für das bfw einen hohen Stellenwert. Wir begleiten Sie in der Zeit der Weiterbildung und bereiten Sie gezielt auf den späteren Arbeitsalltag vor. Mit viel Erfahrung führen wir Sie in die abschließende Meisterprüfung.

## Was ist das Besondere am bfw?

- Angenehme Atmosphäre.
- Offenes Ohr für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Alle Dozenten arbeiten im augenoptischen oder medizinischen Umfeld – nah an der Praxis.
- Älteste Fachschule für Augenoptik in Karlsruhe.
- Modernste optometrische und augenoptische Ausstattung.
- Stetige Weiterbildung aller Dozenten.
- Kleine Gruppen.
- Bildung von Lerngruppen.
- Spezielle Prüfungsvorbereitungen – auch nach dem offiziellen Ende des Kurses.
- Ausführliche prüfungs- und praxisorientierte Skripte zum Lernen.
- Umfangreicher Fragenkatalog – immer aktuell an der Prüfung ausgerichtet – mit insgesamt über 660 Fragen.
- Langjährige Erfahrungen in der Meisterausbildung.

**Rufen Sie an –**

**besuchen Sie uns –**

**nehmen Sie an einem Probeunterricht teil.**

## Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

### Informationen zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

Mit dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Aufstiegsfortbildung – etwa zum Meister, Techniker, Fachwirt oder Erzieher – altersunabhängig finanziell unterstützt.

Sie erhalten einkommensunabhängig einen Beitrag zu den Kosten der Fortbildung. Bei Vollzeitmaßnahmen gibt es zusätzlich einkommensabhängig einen Beitrag zum Lebensunterhalt.

Die Förderung erfolgt teils als Zuschuss und teils als zinsgünstiges Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW).

Die Förderung erfolgt unabhängig davon, ob die Maßnahmen in Vollzeit oder Teilzeit absolviert werden.

Vollzeit:

- mindestens 400 Unterrichtsstunden
- innerhalb von 36 Kalendermonaten
- 4 Werktage pro Woche mit mindestens 25 Unterrichtsstunden

Teilzeit:

- mindestens 400 Unterrichtsstunden
- innerhalb von 48 Kalendermonaten
- durchschnittlich 18 Unterrichtsstunden pro Monat

**Alle Meistervorbereitungslehrgänge des bfw-Karlsruhe erfüllen diese Voraussetzungen.**

Die Leistungen wurden verbessert:

Die AFBG-Leistungen wurden zum 1. August 2016 umfassend verbessert.

Die Förderstrukturen wurden modernisiert und entbürokratisiert (Beispiel):

- durch die Vereinfachung und Flexibilisierung der notwendigen Fortbildungsdichte,
- durch die Einführung eines elektronischen Antrags und
- durch die Reduzierung der Zahl notwendiger Teilnahmenachweise.

Antragsstellung:

Der Antrag muss unabhängig vom Lehrgangsort bei dem für den Wohnort zuständigen Amt für Ausbildungsförderung schriftlich gestellt werden.

Wann sollte der Antrag gestellt werden:

Der Antrag auf Förderung sollte rechtzeitig, auf jeden Fall vor Beginn der Maßnahme gestellt werden, da eine Förderung frühestens ab dem Antragsmonat möglich ist.

**Aktuelle Informationen:**

**Die Höhe der Förderung, Antragsformulare sowie weitere Informationen zum „Aufstiegs-BAföG“ finden Sie im Internet unter: [www.aufstiegs-bafög.de](http://www.aufstiegs-bafög.de)**

**Wir sind Ihnen bei der Antragsstellung gerne behilflich.**

## Informationen rund um die Meisterkurse

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

rund um die Meisterkurse im bfw Karlsruhe gibt es immer ein paar Fragen. Mit dieser Information wollen wir die meisten Punkte ansprechen. Sollte noch etwas offen sein, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das bfw-Team.

### **Arbeitslos melden?**

Entstehen vor oder nach dem Kurs Zeiten, in denen Sie nicht angestellt sind, so sollten Sie sich arbeitslos melden. Nur dann erfolgt zum Beispiel eine Anerkennung bezüglich der Rentenversicherung. Beispiel: Sie arbeiten bis zum 31. Januar. Der Kurs startet am 20. Februar. Damit sollten Sie sich für diese Übergangszeit arbeitslos melden.

Das Gleiche gilt nach der Schule.

Beispiel: Der Kurs geht bis zum 31. September. Danach kommen die Prüfungen. Sind Sie aber ab dem 1. Oktober nicht irgendwo angestellt, müssen Sie sich für die Prüfungszeit – oder bis zum Start des neuen Jobs – arbeitslos melden.

### **Krankenversicherung?**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vollzeitkurses müssen sich, sofern Sie nicht weiterhin bei einem Arbeitgeber gemeldet sind bei ihrer Krankenkasse als Schüler selbst versichern.

Den aktuellen Beitragssatz sollten Sie bitte bei der jeweiligen Krankenkasse erfragen.

## **Möglichkeiten der finanziellen Förderung**

Altersunabhängige finanzielle Unterstützung gibt es durch das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Lesen Sie mehr dazu ab Seite 18 in dieser Broschüre.

## **Anerkennung von Prüfungsteilen?**

Wir als staatlich anerkannte Schule können keine Anerkennungen von Teilleistungen zur Meisterprüfung aussprechen. Zuständig hierfür ist immer die prüfende Handwerkskammer.

Wer Teile einer Meisterprüfung bereits abgelegt hat – zum Beispiel die Ausbildereignungsprüfung oder ausländische Zeugnisse – sollte unbedingt die Anerkennung bei der Handwerkskammer beantragen.

Die Kammern geben hierüber gerne Informationen und senden Ihnen die notwendigen Unterlagen zu. Diese Anerkennung sollten Sie so früh wie möglich beantragen. Die Adressen der Handwerkskammern bekommen Sie vom bfw-Team.

## **Fehlzeiten?**

Bitte vermeiden Sie Fehlzeiten. Jeder wird mal krank – überhaupt kein Problem. Wenn Sie staatliche finanzielle Förderungen bekommen, benötigen wir als Schule eine Krankmeldung. Das Amt fragt in regelmäßigen Abständen die Anwesenheit der Teilnehmer ab und auch, ob eine Krankmeldung vorlag. Sollten hier zu große Fehlzeiten entstehen, kann das Amt die Förderung streichen.

## **Unfallversicherung?**

Während der Teilnahme an einem Meisterkurs, sowie auf dem direkten unmittelbaren Weg zur Schule und nach Hause, sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der zuständigen Berufsgenossenschaft unfallversichert. Sollte ein Unfall in der Schule oder auf dem Weg passieren, bitten wir um unmittelbare Meldung des Ereignisses. Alle weiteren Informationen über das Vorgehen wird Ihnen dann das bfw-Team mitteilen.

## **Anmeldung zur Prüfung?**

Wir, das bfw als Bildungsträger, stehen mit den zuständigen Handwerkskammern im engen Kontakt. Wir melden die Klassen im Verbund bei der Kammer zur Prüfung an. Die Formulare für die Anmeldung zur Prüfung erhalten Sie während des Kurses von uns.

### **Lehrgangsgebühr als Ratenzahlung teurer?**

Sie haben die Möglichkeit, die Schulgebühr in Raten zu bezahlen. Hierbei erhebt das bfw keine Zinsen und auch keine Bearbeitungsgebühren. Der Gesamtbetrag erhöht sich nicht. Was für Sie finanziell besser ist, sollten Sie mit ihrem Steuerberater klären.

Beispiel: Sie starten im Herbstkurs. Dann haben Sie bis zum Herbst Steuern aus ihrem Angestelltenverhältnis bezahlt. In diesem Fall kann es steuerlich besser sein, den Schulbetrag noch in diesem Arbeitsjahr komplett zu bezahlen. Aber bitte, das ist immer eine Einzelfallentscheidung – fragen Sie Ihren Steuerberater.

### **Anmeldung?**

Die Anmeldung zu einem Kurs erfolgt über das Anmeldeformular, welches Sie auch im Internet unter [www.die-meister-macher.de](http://www.die-meister-macher.de) downloaden können.

Bitte ausgefüllt und unterschrieben per Post an uns senden.

Postadresse:            bfw Karlsruhe  
                              Abteilung Augenoptik  
                              Redtenbacherstraße 5  
                              76133 Karlsruhe

### **Lehrgangsplatz gesichert?**

Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Posteingangs der Anmeldungen. Unsere Kurse sind oftmals früh ausgebucht. Nur eine frühzeitige Anmeldung sichert daher einen Platz bei uns am bfw.

### **Bildungsstätte?**

Der Meisterkurs findet in Karlsruhe in der Redtenbacherstraße 5 statt.

### **Was für Material wird für den Kurs benötigt?**

Sie benötigen Kugelschreiber, farbige Stifte (zum Beispiel Stabilo), ein großes Geo-Dreieck, ein kleines Geo-Dreieck, Papier zum schreiben und einen Taschenrechner. Warten Sie aber bitte mit dem Kauf – Sie erfahren zum Taschenrechner mehr in den ersten Unterrichtsstunden.



### **Wie kann ich mich auf die Prüfung vorbereiten?**

Für die Theorieprüfung verfügt das bfw über einen exzellenten Fragenkatalog, der innerhalb der letzten Jahre entstand und permanent aktualisiert wird. Zur Zeit umfasst dieser Fragenkatalog mehr als 680 Fragen rund um die Meisterprüfung im Augentoptikerhandwerk. Für die praktische Meisterprüfung werden Sie an den notwendigen Geräten optimal während des Unterrichtes vorbereitet.

### **Welche Bücher werden benötigt?**

Das bfw Karlsruhe hat zu allen Fächern umfangreiche Skripte und Vorlagen.

### **Übernachtungsmöglichkeiten?**

Für den Blockkurs:

Wir, das bfw, haben mit einigen umliegenden Hotels Vereinbarungen getroffen. Man kennt dort die Teilnehmer des bfw's.

Es sind dies:

- Hotel Astoria , Mathystr. 22, 76133 Karlsruhe
- Karlstor, Karlstr. 46, 76133 Karlsruhe
- Hotel Eden, Bahnhofstr. 15-19, 76137 Karlsruhe
- Hotel Santo, Karlstr. 67-69, 76137 Karlsruhe
- City Hotel, Kaiserstr. 152-154, 76133 Karlsruhe

Für die Vollzeitklassen:

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vollzeitklassen liegen uns verschiedene Angebote von Wohnungseigentümern und Studentenwohnheimen vor.

Bei Bedarf dürfen Sie sich gerne an das bfw-Team wenden.

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg im Meisterkurs.**

D

I  
E

M  
E  
I  
S  
T  
E  
R

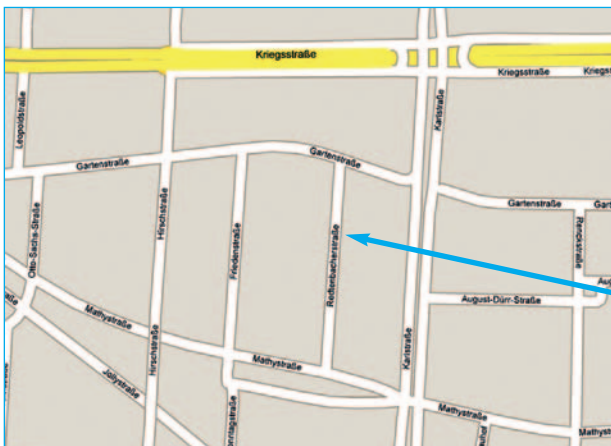
M  
A  
C  
H  
E  
R



## So finden Sie uns

Mit der Straßenbahn:  
Linie 2, 4 oder 6 bis Haltestelle Mathystraße oder Karlstor.

Mit dem Auto:  
Folgen Sie der A5 bis zur Anschlussstelle Karlsruhe-Mitte.  
Verlassen Sie dort die A5 in Richtung Landau (Rheinland-Pfalz).  
Folgen Sie der Südtangente (K9652) bis zur Ausfahrt Richtung Europahalle.  
Folgen Sie der Brauerstraße (L605) bis zur Kreuzung Brauer-/Kriegsstraße.  
Biegen Sie nach rechts in die Kriegsstraße ein.  
Verlassen Sie nach ca. 250 m die Kriegsstraße und biegen nach rechts in die Hirschstraße ein.  
Biegen Sie nun nach links in die Gartenstraße ein, danach in die zweite Straße (Redtenbacherstraße) nach rechts.



Hier finden  
Sie uns!

[www.die-Meister-Macher.de](http://www.die-Meister-Macher.de)